



DEPOSIT
SOLUTIONS

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Bank erwirbt fünf Prozent am FinTech Deposit Solutions

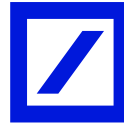
- Deutsche Bank profitiert künftig von erwarteter Wertentwicklung des Hamburger FinTechs und weitet Zinsmarkt-Angebot aus
- Tim Sievers, CEO und Gründer von Deposit Solutions: „Wir öffnen uns erstmalig für die Beteiligung eines unserer Kunden.“
- Karl von Rohr, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank: „Die Beteiligung dokumentiert unseren Anspruch auch als digitale Plattform zu agieren.“

Hamburg / Frankfurt, 19. September 2019 - Die Deutsche Bank ist neuer Gesellschafter der Deposit Solutions GmbH. Dies gaben beide Unternehmen heute bekannt. Die Deutsche Bank erwirbt einen Anteil von 4,9 Prozent an dem Hamburger Unternehmen. Zur Investitionssumme wurde zwischen den beiden Partnern Stillschweigen vereinbart.

Mit ihrer Investition will die Bank künftig an der erwarteten positiven Wertentwicklung von Deposit Solutions teilhaben. Die Deutsche Bank betreibt auf der Basis der Technologie von Deposit Solutions ihren „Zinsmarkt“. Seit 2017 haben die Kunden der Bank darüber Zugang zu höher verzinsten Festgeldern von Drittbanken aus europäischen Ländern. Mit dem Zinsmarkt verbindet die Bank zwei Ziele: Sie bietet ihren Kunden besonders in Zeiten dauerhaft niedriger Zinsen sinnvolle Anlagealternativen und baut gleichzeitig ihre Provisionserträge im Einlagengeschäft aus. Der Zinsmarkt und die Kooperation mit Deposit Solutions sind Teil der Plattform-Strategie der Deutschen Bank. Bisher können Kunden der Deutschen Bank sowie Anleger des Online Brokers Maxblue Geld im Deutsche-Bank-Zinsmarkt anlegen. Die Bank plant das Angebot nun auch breiteren Kundengruppen im Konzern zugänglich machen.

Tim Sievers, CEO und Gründer von Deposit Solutions: „Mit unserer Open-Banking-Plattform bauen wir die Infrastruktur für das Einlagengeschäft der Zukunft. Die Beteiligung der Deutschen Bank ist für uns in zweifacher Hinsicht ein Meilenstein. Zum einen wird die Ausweitung auf weitere Geschäftsbereiche der Deutschen Bank im In- und Ausland unser Wachstum weiter beschleunigen. Zum anderen öffnen wir uns damit erstmalig für die Beteiligung unserer Kunden als Anteilseigner der Infrastruktur, die sie nutzen.“

Karl von Rohr, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank und verantwortlich für das Privatkundengeschäft, sagte zur Unterzeichnung des Vertrags: „Wir investieren seit geraumer Zeit in unsere Fähigkeit auch als digitale Plattform zu agieren. Den Kontakt zu den Kunden behält im digitalen Zeitalter nur, wer ihnen die besten Produkte anbietet, auch wenn es Angebote Dritter sind. Deposit Solutions hat dafür im wichtigen Geschäft mit festverzinslichen Einlagen die richtige Infrastruktur. Wir freuen uns auf den weiteren Ausbau des Geschäfts mit einem so leistungsfähigen und zuverlässigen Partner.“



DEPOSIT
SOLUTIONS

Über den Zinsmarkt wurden inzwischen rund zwei Milliarden Euro Anlagegeld vermittelt. Zurzeit enthält der Zinsmarkt mehr als 23 Festgeldangebote mit unterschiedlichen Laufzeiten von drei Banken. In Kürze sollen zwei weitere Kreditinstitute zum Anbieterkreis hinzukommen.

Neben der Deutschen Bank nutzen knapp 100 weitere Banken aus 18 Ländern die Plattform von Deposit Solutions, um ihren Kunden Einlagenprodukte von Drittbanken anzubieten oder Kundeneinlagen über die Plattform einzusammeln. Das Unternehmen befindet sich zudem auf internationalem Expansionskurs: Anfang 2019 startete Deposit Solutions in der Schweiz und damit erstmals in einem Land außerhalb der Europäischen Union; in den kommenden Monaten ist darüber hinaus der Geschäftsstart in den USA geplant.

Über Deposit Solutions:

Deposit Solutions ist ein weltweit anerkanntes FinTech-Unternehmen, das die erste Open-Banking-Plattform für Spareinlagen betreibt. Mit seiner Technologie hat das Unternehmen eine neue Infrastruktur für den weltweit 50 Billionen US-Dollar großen Einlagenmarkt entwickelt, von der Banken ebenso wie Anleger profitieren. Deposit Solutions hat bereits mehr als 95 Banken aus 18 Ländern an seine Plattform angeschlossen. Zusätzlich vermarktet das Unternehmen über die Vertriebskanäle ZINSPILLOT und Savedo ausgewählte Einlagenprodukte seiner Partnerbanken direkt an Sparer. 2011 von Dr. Tim Sievers gegründet, beschäftigt Deposit Solutions heute über 300 Mitarbeiter und hat neben seinem Hauptsitz in Hamburg Büros in Berlin, London, Paris, Zürich und New York. Führende Tech-Investoren wie e.ventures, Vitruvian Partners, Greycroft, FinLab, Kinnevik, Peter Thiel, Top Tier Capital Partners und der Angel Investor Stefan Wiskemann sind an Deposit Solutions beteiligt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deposit-solutions.com

Über die Deutsche Bank:

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu allen Formen des Kapitalmarktgeschäfts. Zu ihren Kunden gehören Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist Deutschlands führende Bank. Sie hat in Europa eine starke Marktposition und ist in Amerika und der Region Asien-Pazifik maßgeblich vertreten.



DEPOSIT
SOLUTIONS

Ansprechpartner für Medien:

Deposit Solutions

Attila Rosenbaum

Leiter Unternehmenskommunikation

attila.rosenbaum@deposit-solutions.com

+49 40 696 328 894

Deutsche Bank

Christoph Blumenthal

Tel. +49 69 910 47048

E-Mail: christoph.blumenthal@db.com